

Kurzbericht

Ausschuss für Umwelt, Energie und Klimaschutz

(30. - öffentliche - Sitzung am 15. September 2014)

Beratungsthemen:

1. **Unterrichtung durch die Landesregierung über den Entwurf eines Erlasses zur Planung und Genehmigung von Windenergieanlagen an Land in Niedersachsen (Windenergieerlass)**

Der Ausschuss nahm die Unterrichtung entgegen und führte darüber eine Aussprache. Er bat die Landesregierung, die Unterrichtung nach der Auswertung der Verbändeanhörung - ab Ende November 2014 - fortzusetzen.

2. **Unser Grundwasser in Niedersachsen schützen - Gespräche mit den Niederlanden beginnen**

Antrag der Fraktion der SPD und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen - [Drs. 17/1616](#)

Der Ausschuss ließ durch einen Vertreter des MW über die Mitwirkung Niedersachsens an der von den Niederlanden durchzuführenden Strategischen Umweltprüfung unterrichten und führte darüber eine Aussprache. Er bat die Landesregierung, ihm die fachliche Stellungnahme des LBEG und des NLWKN zu diesem Themenkomplex zuzuleiten.

3. a) **Gewässer entlasten - Alle Möglichkeiten zur Abwasserminimierung vor Ort voll ausschöpfen**

Antrag der Fraktion der CDU - [Drs. 17/1105](#)

- b) **Rohstoffgewinnung ist sinnvoller als der „Salzpipelinebau“ zur Nordsee**

Antrag der Fraktion der CDU - [Drs. 17/1749](#)

Der Ausschuss setzte die Beratung der Anträge fort. Die CDU-Fraktion beantragte, zum Antrag unter b) eine Anhörung durchzuführen.

4. **Die finanziellen Risiken der Atomkraft dürfen nicht auf die Allgemeinheit abgewälzt werden - Vorsorgeleistungen für Atomkraft reformieren**

Antrag der Fraktion der SPD und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen - [Drs. 17/1334](#)

Der Ausschuss führte zu dem Antrag eine Anhörung durch. Angehört wurden:

- Prof. Dr. Wolfgang Irrek, Hochschule Ruhr West, Institut für Energiesysteme und Energiewirtschaft
- Rechtsanwalt Hartmut Gaßner, Anwaltsbüro Gaßner, Groth, Siederer & Coll.
- Greenpeace e. V., Thomas Breuer
- .ausgestrahlt e. V., Jochen Stay

5. **Unterrichtung durch die Landesregierung über den Sachstand zum Rückbau des AKW Stade**

Der Ausschuss nahm die Unterrichtung durch Vertreter des MU entgegen und führte darüber eine Aussprache.

6. **Im Zweifel für die sicherste Maßnahme - Müll von der Asbesthalde Wunstorf muss sicher gelagert werden**

Antrag der Fraktion der CDU - [Drs. 17/1751](#)

Der Ausschuss nahm die Beratung des Antrags auf und bat die Landesregierung, ihn über den aktuellen Sachstand zu unterrichten.

7. **Gänsemonitoring und -management in Niedersachsen**

Antrag der Fraktion der SPD und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen - [Drs. 17/1757](#)

Der Ausschuss beriet den Antrag und empfahl dem Landtag vorbehaltlich des Votums des - mitberatenden - Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung mit den Stimmen der Koalitionsfraktionen gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU und der FDP, den Antrag anzunehmen.

8. **Den Müll im Meer nachhaltig reduzieren**

Antrag der Fraktion der SPD und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen - [Drs. 17/1756](#)

Der Ausschuss nahm die Beratung des Antrags auf und bat die Landesregierung um eine Unterrichtung. Der Ausschuss kam überein, gegebenenfalls spezifische Fragestellungen zeitnah zu sammeln und über die Landtagsverwaltung an die Landesregierung weiterzuleiten.

9. **Ökodesignrichtlinie abschaffen - weniger Bürokratie aus Brüssel**

Antrag der Fraktion der FDP - [Drs. 17/1613](#)

Der Ausschuss beriet den Antrag und empfahl dem Landtag vorbehaltlich des Votums des - mitberatenden - Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten, Medien und Regionalentwicklung mit den Stimmen der Koalitionsfraktionen gegen die Stimme der Fraktion der FDP bei Stimmenthaltung der Fraktion der CDU, den Antrag abzulehnen.